



Bericht des Hochschulrats der FH Aachen für das Jahr 2017

1. Gesetzliche Aufgaben des Hochschulrats

Nach dem Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Hochschulrat ein zentrales Organ der Hochschule. Der Hochschulrat berät das Rektorat und übt die Aufsicht über dessen Geschäftsführung aus. Nach dem Hochschulgesetz (§ 21 HG i.d.F. vom 1. Oktober 2014 (HZG)) gehören zu seinen Aufgaben insbesondere:

- > Mitwirkung durch seine Mitglieder in der Hochschulwahlversammlung an der Wahl und Abwahl der Mitglieder des Rektorats
- > Zustimmung zum Entwurf des Hochschulvertrags
- > Zustimmung zum Wirtschaftsplan, zur unternehmerischen Hochschultätigkeit, zur Gründung einer Stiftung und zur Übernahme weiterer Aufgaben
- > Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats
- > Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans, Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht des Rektorats und zu den Evaluationsberichten
- > Empfehlungen und Stellungnahmen in Angelegenheiten der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder von grundsätzlicher Bedeutung sind
- > Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages und die Entlastung des Rektorats

2. Zusammensetzung

Dem Hochschulrat der FH Aachen gehörten im Berichtszeitraum an:

- > Dipl.-Kaufm. Klaus Hamacher (Vorsitzender), Stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt
- > Prof. Dr. Dr. h. c. Gisela Engeln-Müllges (stellvertretende Vorsitzende), ehemaliges Mitglied des Wissenschaftsrates, ehemalige Prorektorin für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der FH Aachen
- > Prof. Dr.-Ing. Harald Bolt, Mitglied des Vorstands des Forschungszentrums Jülich
- > Prof. Dipl.-Des. Doris Casse-Schlüter, ehemalige Dekanin des Fachbereichs Gestaltung (ehemals Fachbereich Design) der FH Aachen



- > Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Firk, Vorstand des Wasserverbands Eifel-Rur
- > Hubert Herpers, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen
- > Prof. Dr. Dr. h. c. Franz C. Palm, Professor für Ökonometrie und ehemaliger Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Maastricht University, Mitglied der Königlich Niederländischen Akademie der Wissenschaften
- > Stefanie Peters, Geschäftsführende Gesellschafterin des Maschinenbauunternehmens NEUMAN & ESSER, Vizepräsidentin der IHK Aachen

3. Arbeitsweise

Der amtierende Hochschulrat tagt im Allgemeinen vier Mal pro Jahr, so auch in 2017. An den Sitzungen nehmen neben den Hochschulratsmitgliedern stets das Rektorat und die Gleichstellungsbeauftragte beratend teil. Auch ein/-e Vertreter/-in des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung (MIWF), bzw. seit dem 30.07.2017 ein/-e Vertreter/-in des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW), ist zu allen Hochschulratssitzungen eingeladen. Weitere Gäste lädt der Hochschulrat je nach Bedarf zu einzelnen Tagesordnungspunkten ein. Der Hochschulrat tagt an jeweils unterschiedlichen Sitzungsorten. Über die Sitzungen wurden Protokolle angefertigt. Weitere Einzelheiten zur Arbeitsweise werden in der Geschäftsordnung des Hochschulrats geregelt.

4. Übersicht der Sitzungsthemen

Wiederkehrende Tagesordnungspunkte auf jeder Sitzung:

- > Formalia:
 - > Genehmigung der Tagesordnung
 - > Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
- > Berichte:
 - > Bericht des Rektorates
 - > Bericht des Hochschulratsvorsitzenden
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht
- > Inhaltliche Vorbereitung der nächsten Hochschulratssitzung
- > Verschiedenes



39. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 31. März 2017:

- > Strategie:
 - > Vorstellung der Machbarkeitsstudie zum „BrainEnergy-Park“ (ehemals Campus Merscher Höhe)
 - > Vorstellung der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT)
- > Vorstellung der Hochschule:
 - > Vorstellung des Instituts NOWUM-Energy
 - > Besichtigung des Instituts NOWUM-Energy
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 4. Quartal 2016
 - > Bewertungsrichtlinie für die Hochschulrechnungslegung des Landes NRW
 - > Haushaltsprognose FH Aachen 2017 – 2026
- > Verschiedenes:
 - > Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW

40. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 24. Mai 2017:

- > Strategie:
 - > „FH Aachen Akademie“ – Vorstellung der Weiterbildungseinrichtung der FH Aachen
 - > Befragung von Absolvent/-innen und Studienabbrecher/-innen der FH Aachen
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 1. Quartal 2017
 - > Rücklagenkonzept 2016
- > Familiengerechte Hochschule:
 - > Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW

41. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 23. August 2017:

- > Strategie:
 - > Promotionsmöglichkeiten an Fachhochschulen und Zusammenarbeit mit dem Graduierteninstitut NRW
- > Vorstellung der Hochschule:
 - > Vorstellung des Student Service Centers (SSC) der FH Aachen
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 2. Quartal 2017
 - > Jahresabschluss 2016

- > Gespräche:
 - > Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Aachen, Marcel Philipp, zu den Themen
 - > Wissenschaftsbüro der Stadt Aachen, mit Herrn Peter Gronostaj
 - > Veranstaltungen Future Lab, mit Herrn Bernd Büttgens

42. Sitzung des Hochschulrates am Mittwoch, 29. November 2017:

- > Besondere Berichte:
 - > Die Entwicklung der Studierendenzahlen vor dem Hintergrund von Untersuchungen zum demographischen Wandel
 - > Vorstellung des Beschwerdemanagements der FH Aachen
- > Strategie:
 - > Kooperationsvereinbarungen mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) Belgiens (jetzt „Ostbelgien“)
 - > Vorstellung des neuen Budgetierungsmodells der FH Aachen
- > Finanzen:
 - > Quartalsbericht 3. Quartal 2017
 - > Wirtschaftsplan 2018
 - > Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017

5. Finanzen

Der Hochschulrat hat im Berichtszeitraum die ihm vorgelegten Quartalsberichte der folgenden Quartale zur Kenntnis genommen: 4. Quartal 2016, 1. Quartal 2017, 2. Quartal 2017 und 3. Quartal 2017. In seiner Sitzung vom 29. November 2017 stimmte der Hochschulrat dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 zu.

In der Sitzung am 24. Mai 2017 stimmte der Hochschulrat einstimmig den Einstellungen in den Rücklagen 2016 gemäß VV zu § 12 HWFVO zu.

Den Jahresabschluss 2016 stellte der Hochschulrat einstimmig fest. Der Hochschulrat beschloss einstimmig, den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen und dass der nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer kaufmännischer Buchführung ermittelte Bilanzgewinn des Wirtschaftsjahres 2016 (61.943.232,56 EUR) in voller Höhe der Hochschule auch zukünftig als Kapital für ihren weiteren personellen, apparativen und räumlichen Ausbau als Reaktion auf die weiterhin hohen Studierendenzahlen zur Verfügung steht. Der Hochschulrat beschloss zudem einstimmig die Entlastung des Rektorats.

In der letzten Sitzung des Jahres bestimmte der Hochschulrat die Fa. HLB TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erneut zum Wirtschaftsprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2017.

6. Strategie

Im Berichtsjahr 2017 beschäftigt sich der Hochschulrat mit einer Vielzahl strategischer Themen der Hochschule. Damit stellt der Hochschulrat sicher, dass dieser jederzeit über die aktuellen Entwicklungen der Hochschule informiert ist und gegebenenfalls neue Impulse in den verschiedenen Themenbereichen geben kann.

In der ersten Hochschulratssitzung 2017 am 31. März tauscht sich der Hochschulrat unter anderem mit dem Bürgermeister der Stadt Jülich, Herrn Axel Fuchs, und Herrn Dr. Mahnke, Geschäftsführer der Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer (AGIT), bezüglich der Machbarkeitsstudie des „Brainenergy-Park“ aus. Aus Sicht aller Anwesenden ist es wichtig, jungen Wissenschaftler/-innen und Absolvent/-innen in Jülich durch ein ansprechendes Gesamtkonzept für die Bereiche Wohnen, Leben und Arbeiten Anreize zum Bleiben zu setzen.

Darüber hinaus erörtert der Hochschulrat im Austausch mit Herrn Dr. Mahnke Möglichkeiten der angemessenen Vorbereitung Studierender der FH Aachen mit Blick auf Gründungsvorhaben.

Im Mai 2017 wird der Hochschulrat in die Überlegungen des Rektorats zur Einrichtung einer „FH Aachen Akademie“ einbezogen. Die Einrichtung einer Akademie liegt in dem Wunsch begründet, bedarfs- und marktgerechte Weiterbildungsangebote der FH Aachen anzubieten und könnte dabei die Prozesse von der Entwicklung bis hin zur Evaluation von Weiterbildungsangeboten unterstützen oder übernehmen. Es wird erläutert, dass die Professores der Hochschule sehr gute Kontakte zu Wirtschaft und Industrie pflegten, was die Identifikation wichtiger Weiterbildungsbedarfe selbiger ermögliche. Der Hochschulrat begrüßt die Ausführungen zu dem Vorhaben.

Ferner tauscht sich der Hochschulrat mit Herrn Jörissen, Mitarbeiter des Zentrums für Hochschuldidaktik und Qualitätsentwicklung an der FH Aachen, hinsichtlich der Ergebnisse der Befragungen von Absolvent/-innen und Studienabbrecher/-innen der FH Aachen aus. Maßnahmen wie die Erhöhung der Anzahl von Mitarbeiter/-innen der allgemeinen Studienberatung, aber auch Programme wie MINT4You sowie ein Talentscouting würden den Abbrecherquoten entgegengesetzt.

Der Hochschulrat befasst sich im August mit den Promotionsmöglichkeiten an Fachhochschulen sowie der Zusammenarbeit mit dem Graduierteninstitut NRW. Das Ziel der Hochschule ist eine künftig intensivere Zusammenarbeit mit dem Graduierteninstitut. Die Anwesenden stellen fest, dass das Programm lediglich einen Anreiz für Fachbereiche darstellt, in welchen Kooperationen mit Partneruniversitäten zur Promotion von Studierenden noch nicht existieren.

In der letzten Sitzung des Jahres befasst sich der Hochschulrat mit dem neuen Budgetierungsmodell der FH Aachen, welches die Hochschulratsmitglieder zustimmend zur Kenntnis nehmen. Ferner begrüßt der Hochschulrat Herrn Harald Mollers, Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens, sowie Frau Nina Pielen, Koordinatorin des IVT der FH Aachen in Ostbelgien. Es findet ein Austausch hinsichtlich der Kooperationsvereinbarung der Fachhochschule



Aachen mit der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Ostbelgiens vor dem Hintergrund künftiger, erweiterter Kooperationsmöglichkeiten statt.

7. Zusammenarbeit mit anderen Gremien der Hochschule

Die stellvertretende Hochschulratsvorsitzende, Frau Prof.in Engeln-Müllges, führt im Mai 2017 mit den Vorsitzenden des Personalrats der Tarifbeschäftigten und der Beamtinnen/Beamten sowie des Personalrats der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten, mit der zentralen Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung Gespräche.

8. Veröffentlichung

Der Hochschulrat gibt die Tagesordnung seiner Sitzungen, seine Beschlüsse sowie den jährlichen Rechenschaftsbericht hochschulöffentlich durch das Intranet der Hochschule bekannt.

9. Sonstiges

Die Durchführung der Sitzungen an unterschiedlichen Standorten der Hochschule und in der Region Aachen ermöglicht es dem Hochschulrat, verschiedene Fachbereiche und andere Einrichtungen vor Ort kennenzulernen. Im Berichtsjahr macht sich der Hochschulrat ein Bild von der Arbeit des Instituts NOWUM-Energy. Ebenso wird dem Hochschulrat das Student Service Center der FH Aachen im Verwaltungsgebäude der Hochschule vorgestellt.

Darüber hinaus beschäftigt sich der Hochschulrat in seinem Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Marcel Philipp im August 2017 vordergründig mit den Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Hochschule und der Stadt Aachen. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Mitgestaltungsmöglichkeiten der Hochschule an dem Bild einer Wissensstadt Aachen.